



Bundesministerium  
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

**Der Parlamentarische Staatssekretär**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Ulla Jelpke  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1117

FAX +49 (0)30 18 681-1019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 14. März 2011

BETREFF **Schriftliche Frage Monat März 2011**

HIER Arbeitsnummer 3/61

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete!

Auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ole Schröder

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Bellevue; U-Bahnhof Turmstraße

Bushaltestelle Kleiner Tiergarten

Schriftliche Frage der Abgeordneten Ulla Jelpke  
vom 7. März 2011  
(Monat März 2011, Arbeits-Nr. 2/61)

---

Frage

Wie viele Reizstoff-Sprühgeräte sind von der Bundespolizei im Jahr 2010 verbraucht bzw. als Ersatzbedarf angemeldet worden (bitte nach Füllmengen der Geräte getrennt angeben) und welche Kosten sind durch dies Anschaffungen verursacht worden?

Antwort

Eine Verbrauchsstatistik für Reizstoffsprühgeräte (RSG) wird in der Bundespolizei nicht geführt. Im Jahr 2010 hat die Bundespolizei im Zuge des Ersatzes (Verbrauch, aber überwiegend Ablauf der Gewährleistung, da im Jahr 2009 keine Wälzung der bestände stattfand) nachfolgend aufgeführte RSG beschafft:

|                             |               |
|-----------------------------|---------------|
| RSG 3 (Mehrweggerät, 30 ml) | 17.400 Stück, |
| RSG 3 (Einweggerät, 60 ml)  | 36.000 Stück  |
| und                         |               |
| RSG 4 (400 ml)              | 1.500 Stück.  |

Hierfür wurden Haushaltsmittel in Höhe von rund 240.000 € aufgewendet.